

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/ Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23 und 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird entsprechend § 14 Abs. 10 WTG, §§ 4 und 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Seniorenhaus St. Margareta
Anschrift	Am Forstkreuz 10, 53639 Königswinter
Telefonnummer	02244-92280
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@seniorenhaus-st-margareta.de; www.seniorenhaus-st-margareta.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflege
Kapazität	57 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	17.09.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Das Seniorenhaus St. Margareta befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet im Ortsteil Königswinter-Stieldorf. Fußläufig sind Ärzte, Apotheke, Banken, Post und Supermarkt sowie ein italienisches Restaurant und eine Eisdiele zu erreichen. Die Einrichtung bietet 57 Plätze in vollstationärer Pflege. Bei den Plätzen handelt es sich um 53 Einzelzimmer sowie 2 Doppelappartements mit eigenem Duschbad. Die Einrichtung verfügt zudem über ein Pflegebad. Das Gebäude sowie alle Gemeinschaftsbereiche befinden sich durchgängig in einem gepflegten und wohnlichen Zustand. Zur Einrichtung gehört eine Kapelle sowie ein großzügiger Außenbereich. Baulich an die Pflegeeinrichtung angegliedert besteht ein Angebot des Servicewohnens.

Essen und Trinken:

In der Einrichtung wird eine Vollversorgung mit drei Hauptmahlzeiten angeboten. Das Mittagessen wird frisch vor Ort durch die hauseigene Küche zubereitet. Im Rahmen der Mittagsmahlzeit haben die Nutzenden täglich eine Auswahl zwischen zwei Menüs. Zudem wird eine Suppe und ein Dessert serviert. Verschiedene Warm- und Kaltgetränke sowie Zwischenmahlzeiten stehen jederzeit zur Verfügung. Das Speisen- und Getränkeangebot ist hochwertig und vielfältig.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Die Einrichtung bietet ein Beschäftigungsprogramm an. Die täglichen Angebote in der Gruppe sowie bei Bedarf in Einzelbetreuung bieten den Nutzenden eine angemessene Alltagsstruktur. Es werden Aktivitäten (kreativ und sozial) im Innen- sowie auch im Außenbereich durchgeführt. Zudem werden religiöse Angebote in der hauseigenen Kapelle unterbreitet. Es wird darauf geachtet, dass ein jahreszeitlicher Bezug bei den Angeboten besteht.

Mitwirkung/Mitbestimmung:

Die Interessen der Bewohnenden werden durch einen gewählten Beirat vertreten. Zur Qualitätssicherung hält die Einrichtung ein Beschwerdebearbeitungsverfahren vor. Dieses ist zu optimieren, indem die Beschwerden zukünftig mithilfe des durch die Einrichtung zur Verfügung gestellten Vordrucks nachvollziehbar dokumentiert und mit einem abschließenden Ergebnis dargestellt werden.

Personelle Ausstattung:

Es steht qualifiziertes Personal für die Pflege und Betreuung der Nutzenden zur Verfügung. Es gibt eine Vergütungsvereinbarung gemäß SGB XI mit der Einrichtung. Die Stellenanteile der Pflegekräfte werden weitestgehend eingehalten. Am Prüftag konnte festgestellt werden, dass ausreichend Personal und immer genügend Fachkräfte im Einsatz waren. Es werden regelmäßige Fortbildungen für alle Mitarbeitenden angeboten, die arbeitsunterstützend und fachlich sinnvoll sind.

Die Konzepte zu Teilhabe, freiheitsentziehenden bzw. freiheitsbeschränkenden Maßnahmen (FEM) sowie Gewaltprävention sind ebenfalls zu schulen. Hierüber ist ein Nachweis mit Teilnehmerliste vorzulegen. Zudem ist nachzuweisen, dass im Jahr 2024 alle Pflegekräfte die Gewaltpräventionsschulung absolviert haben.

Qualitätsmanagement:

In der Einrichtung besteht ein Qualitätsmanagement. Es konnten alle geforderten Konzepte vorgelegt werden. Diese werden in regelmäßigen Abständen überarbeitet. Das Konzept zu freiheitsentziehenden Maßnahmen ist gemäß dem neuen WTG NRW ab 01.01.2023 zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Freiheitsbeschränkende und -entziehende Maßnahmen sowie Gewaltprävention:

Konzepte zu den Themen freiheitsbeschränkende bzw. -entziehende Maßnahmen und Gewaltprävention liegen vor. Es wird grundsätzlich versucht, freiheitsbeschränkende bzw. -entziehende Maßnahmen zu vermeiden und zunächst, wenn möglich, weniger einschränkende Maßnahmen einzusetzen. Am Prüftag wurde festgestellt, dass eine freiheitsentziehende Maßnahme rechtmäßig aufgrund der Einwilligungserklärung eines Bewohnenden durch eine Wohnbereichsleitung angewendet wird, die Einrichtungsleitung sowie die Pflegedienstleitung hierüber jedoch nicht informiert waren. Der Informationsaustausch ist künftig sicherzustellen.

Pflege und Betreuung:

Am 31.10.2023 erfolgte eine Prüfung durch den Medizinischen Dienst. Hierbei wurden Beanstandungen festgestellt. Der Bereich Pflege und Medikamente wurde deshalb auch von der WTG-Behörde stichprobenartig geprüft und es wurden geringfügige Mängel festgestellt.

Die Einrichtung hat alle festgestellten Mängel bis zum 31.12.2024 zu beheben.